



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kreative Lyrikwerkstatt: Nikolaus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



7. Aufgabe: Wo findet Ihr in dem Gedicht eine Metapher?



8. Aufgabe: Inwiefern stellt das Gedicht einen Dialog dar? Zwischen wem?

9. Aufgabe: In welchen Zeilen findet direkte Rede statt?

10. Aufgabe: Welche Aufgabe hat das lyrische Ich?

11. Aufgabe: Gefällt Euch das Gedicht? Begründet Eure Meinung!

Lyrikwerkstatt: Lösungsvorschläge

1. Aufgabe: Knecht Ruprecht - der Gehilfe des Nikolaus

2. Aufgabe: Vorbereitung auf die Weihnachtszeit

4. Aufgabe: Das Gedicht ist einfach aufgebaut und nicht in Strophen unterteilt.

5. Aufgabe: Der Leser

6. Aufgabe: „Sah ich goldene Lichtlein sitzen“ (Zeile 4)

7. Aufgabe: „Von der Jagd des Lebens einmal ruhn“ (Zeile 16)

8. Aufgabe: Das Gedicht stellt einen Dialog zwischen Knecht Ruprecht und dem Christkind dar, was durch die direkte Rede gekennzeichnet wird. Das Christkind fragt nach, ob alles vorbereitet ist und treibt Knecht Ruprecht zur Eile.

9. Aufgabe:

Christkind: Zeilen 9-16; 21; 25; 29-30

Knecht Ruprecht: Zeilen 17-21; 22-24; 27- 28

10. Aufgabe: Knecht Ruprecht soll herausfinden, welche Kinder brav waren und Geschenke bekommen sollen und welche unartig waren und mit der Rute bestraft werden sollen.

Weitere Nikolausgedichte

Interpretationen der Nikolausgedichte finden Sie im Material „Nikolaus und Knecht Ruprecht in 5 deutschen Gedichten“ (Bestellnummer 4967)

Knecht Ruprecht in Nöten **(Paula Dehmel, 1919)**

Knecht Ruprecht kratzt sich seinen Bart
Und rückt zurecht die Brille:
Ihr Engelskinder, lärmt nicht so,
seid mal ein bisschen stille!
Kommt, rückt hübsch artig zu mir ran,
seht euch mal das Bestellbuch an!

Was steht hier auf dem ersten Blatt?
was auf dem zweiten, dritten?
was steht am Ende von dem Buch?
was steht hier in der Mitten? - :
Ach Weihnachtsmann, wir bitten sehr,
schick uns doch mal das Luftschiff her!

Hans möchte nach Amerika,
und Fritz zu Tante Lotte,
Kurt durch die Luft zu Großpapa,
Marie zum lieben Gotte;
Georg will bloß nach Neuruppin
Mit Zeppelin, mit Zeppelin.

Ach Zeppelin, du Zaubermann,
`s ist aus der Haut zu fahren,
das ganz liebe kleine Pack
will bloß noch Luftschiff fahren;
dein Fahrzeug ist ja viel zu klein,
da gehn nicht alle Kinder `rein.

Ihr Engelskinder, helft mir doch
in meinen Weihnachtsnöten,
baut mir ein Luftschiff riesengroß
mit hunderttausend Böten,
lasst lustig die Propeller gehn,
da sollt ihr mal die Freude sehn!

Hurra, schreit da die Engelschar,
wir helfen alle, alle.
Nach dreien Tagen, blitzeblank,
stehts Luftschiff in der Halle.
Dank schön, sagt Ruprecht, fährt hinab,
holt alle Jungs und Mädels ab
zur Flugfahrt durch die Welten.
Ob sie sich nicht erkälten?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kreative Lyrikwerkstatt: Nikolaus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

